

Südring 36
22303 Hamburg

Kerrin Stumpf
kerrin.stumpf@lmbhh.de

Telefon: 040. 270 790 – 0
Fax: 040. 270 790 – 948
www.lmbhh.de



Die Veranstaltung ist kostenlos. Sie findet digital per Zoom statt. Hier können Sie sich anmelden.

Wer Interesse daran hat, den Fachtag gemeinsam mit anderen zu erleben, kann im Südring oder in Harburg vor Ort dabei sein. Da hier die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melden Sie sich bitte unter **betreuungsverein-querschnitt@lmbhh.de** an. Die Teilnahme vor Ort ist nur für geimpfte und genesene Personen möglich (2G-Regel).

Das Projekt „selbst_bestimmt
unterstützte Entscheidungsfindung“
gefördert von:



Das neue Betreuungsgesetz – Selbst_bestimmt

**Fachtag am Freitag,
den 19. November 2021
und Samstag, den
20. November 2021**

**Online
via
Zoom**

Am 1. Januar 2023 tritt ein neues Betreuungsrecht in Kraft treten.

Alle – die Fachleute, die Betroffenen, ehrenamtliche Betreuer*innen – stellen sich jetzt darauf ein. Das neue Recht soll

mehr Selbstbestimmung ermöglichen. Wie? Dieser Fachtag lädt Sie ein, sich zu informieren und auszutauschen. Zielgruppe sind alle Ehrenamtliche, Fachleute und Interessierte am Betreuungsrecht.

Programm

Freitag, 19. November 2021

9.30 Uhr	Ankommen/Einwählen. Soundchecks.
10.00 Uhr	Begrüßung der Vorsitzenden Ingrid Jäger, Vorstandsvorsitzende Leben mit Behinderung Hamburg
10.10 Uhr	Grußwort Dr. Holger Schatz, Leiter des Amtes für Justizvollzug und Recht, Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Hamburg
10.25 Uhr	Spotlight: Schnittstellen im Betreuungsrecht
10.30 Uhr	Das Neue im Betreuungsrecht 2023 Prof. Dr. Dagmar Brosey, Technology Arts Sciences TH Köln, Vorstandsmitglied des Betreuungsgerichtstages e.V. (BGT)
11.15 Uhr	Fragen und anschließend kurze Pause
11.40 Uhr	Selbst_bestimmt – Akaelles Projekt im Betreuungsverein Methoden zur unterstützten Entscheidungsfindung Stefanie Meints und Jane Rosenow, Betreuungsverein für behinderte Menschen
12.05 Uhr	Aussprache und Blitzlicht
13.00 Uhr	Pause mit Gespräch Betreuungsrecht – Bundesteilhabegesetz: Das neue Schnittstellenpapier des Betreuungsvereins für behinderte Menschen.
14.00 Uhr	7-Minuten-Impulse , anschließend jeweilige Workshops 1.) Gerichtliche Kontrolle und Beratung im neuen Betreuungsrecht Norbert Binsau, Rechtspfleger Amtsgericht Hamburg-Wandsbek 2.) Den Willen in der rechtlichen Betreuung beachten Dr. Olav Stumpf, Richter am Amtsgericht Hamburg-Barmbek 3.) „Eigene Wünsche muss man sich leisten können“ – Gestalten, Vorsorgen Günther Hoffmann, Rechtsanwalt und Notar a.D.

(4) Die behördliche Ermittlung und Beratung

Andrea Siem, Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Hamburg

14.28 Uhr	Workshop-Phase in den Themen 1-4 in Break-out-Sessions
15.30 Uhr	Erfahrungsaustausch und Ausblick
16.00 Uhr	Ende des ersten Tagungstages

Samstag, den 20. November 2021

9.00 Uhr	Ankommen/Einwählen
09.15 Uhr	Selbstbestimmt mit Stolperfallen? Das Betreuungsrecht aus gutachterlicher Sicht Dr. Christoph Lenk, Psychiater und Vorstandsmitglied BGT
10.00 Uhr	Anschlussfragen und kurze Pause
10.20 Uhr	Die eigene medizinische Versorgung am Lebensende planen – ein Hamburger Schulungsprogramm für Assistent*innen von Menschen mit Behinderung Bärbel Sievers-Schaarschmidt, Hamburger Gesundheitshilfe, Beratungsstelle Charon, Dr. Ina Voigt, Koordinierungsstelle Palliativ- und Hospizarbeit Hamburg
11.00 Uhr	Diskussion
11.45 Uhr	Zwei Workshop-Phase: A Methoden zur unterstützten Entscheidungsfindung Stefanie Meints und Jane Rosenow, Betreuungsverein für behinderte Menschen B Vorsorge, Patientenverfügungen und Einwilligungsfähigkeit Hannelore Schröder und Kerrin Stumpf, Betreuungsverein für behinderte Menschen
13.00 Uhr	Plenum: Abschlussrunde
13.30 Uhr	Ende des Fachtages